

Wiesbadener Tagblatt.

No. 32.

Dienstag den 7. Februar

1865.

Tagesordnung

für die am Dienstag den 7. Februar l. Js. Morgens 10 Uhr
stattfindende Sitzung des Bezirksrathes zu Wiesbaden.

- 1) Das Gesuch der Gemeinde Tübingen um Genehmigung der Veräußerung eines Brunnens;
- 2) das Gesuch des Gemeinderaths zu Bierstadt um Genehmigung des mit den Wirthen, Metzgern und Spezereihändlern wegen Verwandlung der Accise in eine Abversionssumme abgeschlossenen Vertrags;
- 3) das Gesuch der Gemeinde Erbenheim um Genehmigung der Veräußerung der Hirtenhäuser mit dem dazu gehörenden Hofraum;
- 4) das Gesuch des Gemeinderaths zu Sonnenberg um Genehmigung des mit dem Gastwirth Jacob Jaquemer wegen Verwandlung der Accise in eine Abversionssumme abgeschlossenen Vertrags;
- 5) das Gesuch der Gemeinde Sonnenberg um Gestattung einer Extraholzfallung;
- 6) den Culturantrag in den Waldungen von Sonnenberg pro 1864/65;
- 7) den Tauschvertrag über Grundeigenthum zwischen der Stadtgemeinde Wiesbaden einerseits und den Geschwistern Carl Christian und Elise Rudolph daselbst andererseits;
- 8) die Einführung einer neuen Marktordnung für die Stadt Wiesbaden;
- 9) die Beschwerde des Schuhmachers Carl Wilhelm Stiehl von Bierstadt wegen verweigerten Antritts des angeborenen Bürgerrechts daselbst;
- 10) die Beschwerde des Johann Bausch von Walderbach wegen verweigerter Bürgeraufnahme in die Gemeinde Dogheim;
- 11) die Beschwerde des Georg Renner von Dueck wegen verweigerter Reception in die Gemeinde Nautod;
- 12) das Gesuch des Heinrich Joseph Rappes von Wiesbaden um Erlaubniß zum Wirthschaftsbetrieb;
- 13) das Gesuch des Wilhelm Schüssler von Niederaspe um Gestattung des Wirthschaftsbetriebs in Wiesbaden;
- 14) die Beschwerde der Peter Runkel Wittve von Masbach wegen verweigerter Armenunterstützung;
- 15) die Beschwerde der Philippine Brechtern von Heselach wegen verweigerter Armenunterstützung;
- 16) die Beschwerde des Siegfried Schröder von Bierstadt wegen verweigerter Armenunterstützung.

Wiesbaden, den 2. Februar 1865.

Herzogl. Nass. Verwaltungs-Amt.

Dr. Busch.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Heinrich Kopp zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 21. Februar

1865 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheides von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 24. Januar 1865.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.
Fuchß.

275

Bekanntmachung.

Die Rechnung der evangelischen Kirchengemeinde, der drei Pfarr-, des ersten Kaplanei- und des Baufonds einer zweiten Kirche zu Wiesbaden für das Jahr 1863 liegt von heute an acht Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf hiesigem Rathhause offen und können etwaige Reclamationen dagegen innerhalb dieser Frist bei dem Unterzeichneten zu Protocoll erklärt werden.

Wiesbaden, den 6. Februar 1865.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 9. Februar l. J. Morgens 10 Uhr anfangend, werden in dem Oberseelbacher Gemeindewald, Distrikt Eichwald:

40 eichene Baustämme von 3000 Cbßß,

5 Klasten buchen Holz,

12 Klasten eichen Holz,

800 Stück Wellen,

15 Klasten Stockholz

öffentlich versteigert.

Oberseelbach, den 30. Januar 1865.

Der Bürgermeister.

Georg. 1964

Lieferungsvergebung.

Für das hiesige Civil-Hospital soll die Lieferung von

1092 Ellen, $1\frac{3}{8}$ Ellen breite weiße Leinwand,

300 " $1\frac{3}{8}$ " breites carirtes Bettleinen,

250 " $\frac{3}{4}$ " breites weißes Gebild zu Handtüchern,

54 " $1\frac{5}{8}$ " breite blaue Leinwand,

27 " $1\frac{3}{4}$ " breites weißes Rouleauzeug, und

36 Pfund Kapphaare

sowie der Macherlohn von $\frac{10}{1}$ und 10 dreitheiligen Matratzen im Submissionswege vergeben werden.

Lieferungslustige werden ersucht, ihre Forderungen unter Anlagen von Mustern verschlossen unter der Adresse der Herzoglichen Hospital-Commission bis zum 28. Februar l. J. einzureichen, und liegen die Lieferungsproben und Bedingungen auf dem Hospitalbureau zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 3. Februar 1865.

Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Zippelius.

Für die Seidenzüchter.

Zur Frühpflanzung können zweijährige schöne Maulbeerpflanzen aus der Filanda bezogen werden. Ebenso schöne Maulbeer-Stammbäume für Alleepflanzungen. Die Pflanzen und Bäume sind von der besten Sorte des morus alba moretti. Die Anforderung mache man im Laufe dieses Monats; die Lieferung erfolgt Mitte des Monats März.

2042

Ein neuer nussbaumlackirter zweithüriger Kleiderschrank zu verkaufen
Oberwegergasse 41.

2041

Die seit 12 Jahren erprobte und bewährte

Dr. Pattison's Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell Gicht und Rheumatismen aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- u. Kniegicht, Magen- und Unterleibsschmerzen, Rücken- und Lendenschmerz 2c. 2c.

Ganze Packete zu 30 kr. — Halbe Packete zu 16 kr.

Zur Vermeidung von Fälschungen und Nachahmungen sind die Packete mit Unterschrift und Siegel versehen. — Gebrauchsanweisungen und Zeugnisse werden gratis abgegeben. Allein ächt bei

A. Flocker, Webergasse 17.

Zeugnisse.

Meine Frau litt mehrere Wochen an Kopfgicht, zu deren Beseitigung verschiedene gerühmte Mittel angewendet wurden, allein ohne Erfolg. Zuletzt nahm sie ihre Zuflucht zu der Gichtwatte von Dr. Pattison, wodurch das Uebel in einem Tage beseitigt wurde und bis jetzt, nach einem Verlauf von drei Wochen noch nicht wiederkehrte.

Mittelheim (Rassau), 28. Novbr. 1864.

Gödecke, Lehrer.

Während längerer Zeit brauchte ich vergeblich verschiedene Mittel gegen heftige Arm-Gicht und nahm endlich meine Zuflucht zu der Dr. Pattison'schen Gichtwatte und siehe da, nach kurzem Gebrauch war ich von dem Schmerz befreit. Allen Gichtleidenden kann ich daher dieses Heilmittel auf das Wärmste empfehlen.

Rüdesheim, 1. Dezbr. 1864.

Philipp Kros, Agent. 81



Piano-Magazin.

Einem geehrten Publikum mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft von Stuttgart hieher verlegt habe, und mich in Fabrikation aller Arten Instrumente, als: Flügel, Pianinos, Tafelclaviere zum Verkauf, wie zum Vermiethen empfehle.

Ebenso können Instrumente von den besten auswärtigen Fabriken wie Paris, Stuttgart 2c. unter Garantie durch mich bezogen werden.

Reparaturen werden ebenfalls promptest besorgt, und bitte deßhalb um gütigen Zuspruch.

Carl Bauer,

Louisenstraße 16.

20—25 Karrn Bauschutt

können abgeladen werden Marktstraße 13.

1967

Ein Acker, Num. 93 des St.-B. belegen vor Heiligenborn, 48 Ruthen haltend, ist aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfragen in der Exp.

1971

zum Verkauf.

Nachdem die Schiffahrt wieder eröffnet, ist geftern die erste Ladung mit
zu oben hinreichenden Kohlen direct aus den Gruben für mich eingetroffen und ge-
worden die Kohlen am Schiff genommen oder franco nach Wiesbaden ge-
liehert gegen Comptantes Zahlung zu einem sehr billigen Preise abgegeben. Um
recht zahlreiche Aufträge, die bestens und promptest ausgeführt werden, ersucht.

J. K. Lembach in Biebrich.

Bestellungen beliebe man bei Herrn Peter Bickel, Langgasse 24, in
Wiesbaden abzugeben.

Schiersteiner Konferenz.

Mittwoch den 8. Februar. 3 Uhr.

Diez. 2067

Den dem heutigen Tagblatt heiliegenden Prospektus über:

Der Manufacturist,

bitten wir besonders zu beachten und halten uns zu Bestellungen bestens empfohlen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse 27.

Sehr süsse vollsaftige Messina-Orangen

sind eingetroffen bei

F. L. Schnitt, Taunusstrasse 25. 2068

Cabiljan, Soles, Turbot und Schollen

anbietet bei

Chr. Nibel Wittwe. 2069

Schsenfleisch 1. Qual. 15 fr.

1011

bei **G. Kaumann,** Steingasse 26.

Die im gestrigen Tagblatt annocirten **Stollwerck'schen Brustbonbons** sind auch im meinem Geschäftslokale in frischer Waare vorrätig und habe dieselben wie auch die genannten Herren beständig auf Lager.

Hch. Wald, Ed der Nero- n. Röderstrasse. 1133



Ball-Fächer und Gold-Lützen

von 18 fr. an empfiehlt in reicher Auswahl

1978

A. Harzheim.

Buhrkohlen

vorzüglichster Qualität, fett und stückreich, direkt vom Schiff bei

Heinrich Heyman, Mühlasse 2. 2070

Muhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

2003

Günther Klein.

Buhrkohlen

vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.**

2071

Bei **Friedrich Georg** in Schierstein steht ein braunes Pferd (Stute) zu jedem Gebrauch tauglich zu verkaufen.

2072

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.

Adolph Pöb, Michelsberg 7. 1390

Für gefälligen Beachtung.

Da mein Strohhutlager größeren Raum erfordert, so bringe hiermit die noch auf Lager habende **Herrn- und Knopfsilzhüte** zum selbstkostenden Preise in empfehlende Erinnerung.

C. F. Wetz.

2073

noch Langgasse 20 neben der Post.

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen geehrten Freunden und Gönnern, sowie einem hochgeehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage unter der Firma:

August Schäcker

ein **Werkzeug-Geschäft**, Webergasse No. 37 — Ecke der Saal- und Webergasse — errichtet habe.

Unter Zusicherung reeller und reinlicher Bedienung empfehle ich hiermit sämtliche Fleisch- und Wurstgattungen mit der Bitte um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, den 7. Februar 1865.

Jonas Kimmel. 2074

Hch. Philippi, Kirchgasse 22,

empfehlte als sehr billig und von bester Qualität:

Petroleum, feinst weiß und best raffiniert, 10 fr. per Schoppen,

Lampenöl, alt abgelagert, 15 fr. per Schoppen,

Rüböl, alt abgelagert, 14 fr. per Schoppen,

Stearinlichter, Prima 25 fr., Sekunda 23 fr. per Paquet,

Paraffinkerzen, 36 fr. per Paquet,

Schmelzbutter, 34 fr. per Pfund,

Schweineschmalz, weiß und hart, per Pfd. 24 fr.,

Schinken, westf., per Pfd. 24 fr. in ganzen Schinken,

Hinbacken, westf., per Pfd. 20 fr.,

Schweinefleisch und Speck, geräuchert, westf., per Pfd. 22 fr.,

Zwetschen, türkische, sehr süß und groß, per Pfd. 11 fr.,

desgl. **Bamberger**, per Pfd. 8 fr.,

Apfelschnitten, Mirabellen, per Pfd. 15 fr.,

getr. Birnen, 8 fr. per Pfd.,

Eiergemüsnudeln, 14 fr. per Pfd.,

Macaroni, italienische, 24 fr. per Pfd.,

do. **deutsche**, 20 fr. per Pfd.,

Kaffee, Java, 34, 35, 36, 37, 38, 39 und 40 fr. per Pfd.,

Melis, Colonial No. 1, 18 1/2 fr. per Pfd. im Brod,

do. do. No. 2, 18 fr.

Meis, 6 1/2, 7, 8, 10 u. 12 fr. per Pfd.,

Gerste, 5, 7, 9, 12 fr. per Pfd.,

Sago, ostindische, per Pfd. 28 fr.,

do. **deutsche**, per Pfd. 12 fr.,

Erbsen, Bohnen, Linsen, per Pfd. 5 fr.,

Vorsatzmehl, per Kumpf 50 fr.

Fortwährend kauft **Herrnkleider Gerhardt**, Ellenbogengasse 9. 1388

Schulgasse 1 sind junge **Wudelbunde** zu verkaufen. 1998

Samtliche, Bücher-, Porzellan- und Kleiderschränke, 1 Schreibtisch, Nachttisch und Commoden, ein Paar sehr schöne Bettstellen, ein Paar elegante Sessel, Nähtisch, Sopha, Stühle, Tische, (Alles neu und von Mahagoni), sowie ein Paar nicht schön: Sophaspiegel billigst zu verkaufen. Mauergasse 1, Parterre. 2076

Trocken buchen Brennholz wird zu kaufen gesucht. Nah. Exped. 2077

Hadenberg 23 und Apfel per Kumpf 8 fr. zu verkaufen. 2078

Nähmaschinen-Nadeln per Stuch 10, 9 u. 8 fr., per Duzend 1 fl. 54 kr., 1 fl. 42 kr. u. 1 fl. 30 kr., Kirchgasse 31. 2079

Meromage 19 und zwei Geigen zu verkaufen. 1753

Englischen Unterricht ertheilt eine gebildete Engländerin. Kapellenstraße 4. 1174

Derjenige, welcher am Sonntag Abend im „Erbprinz von Nassau“ einen grauen Hut, schwarze Kappe und Meerscham-Cigarrenspitzen mitgenommen hat, wird erucht, dieselben dort wieder abzugeben, widrigenfalls der Polizei die Anzeige gemacht wird. 2079

Der Finder eines am Samstag auf dem Ballo des Säcillen-Vereins verlorenen Saar-Armbands mit goldener Schnalle, wird gebeten, solches gegen eine gute Belohnung in der Wellritzstraße 5 Parterre, abzuliefern. 2080

Verloren ein einfacher runder goldner Ohrring. Abzugeben gegen Erstattung des doppelten Goldwerthes. Schwalbacherstraße 1. 2081

Verloren am Samstag Morgen ein Schlüssel über den Markt, Hasnergasse 19, Hinterhaus abzugeben. 2082

Ein Mädchen sucht bei einer anständigen Familie Logis. Zu erfragen Steingasse 17 bei Herrn Jäger. 2095

Eine anständige Frau wünscht ein kleines Kind in Pflege zu nehmen. Liebevoller Behandlung und die größte Verschwiegenheit wird zugesichert. Zu erfragen in der Expedition. 2085

Eine Kochfrau, welche ausgeht kochen, empfiehlt sich bei Herrschaften. Zu erfragen Mauergasse 2 im Vorderhaus, 2 Stiege hoch. 2083

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Nah. Exp. 2084

Ein ordentliches Monatmadchen wird gesucht auf gleich Geisberg 18. 2089

Eine Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, auch könnte Monatsstelle angenommen werden, Röderallee 6, Hinterhaus, Dachstock. 2090

Ein Mädchen sucht Monatsdienst, Metzgergasse 14 im Dach. 2093

Ein Mädchen im Weißzeugnähen geübt sucht Beschäftigung in und außer dem Hause, Metzgergasse 37. 2086

Ein Mädchen, welches Kleidermachen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Webergasse 4 im Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 2087

Ein braves junges Mädchen, welches das Kleidermachen u. Weißzeugnähen gründlich erlernt, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Wer, sagt die Expedition d. Bl. 2088

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches gründlich Kleidermachen und Weißzeugnähen versteht, sucht Beschäftigung, Thierstraße 34. 2091

Ein braves Mädchen wünscht wegen Abreise seiner Herrschaft eine Stelle als Mädchen allein und kann gleich eintreten. Näheres Expedition. 2092

Tannusstraße 41 wird ein braves Mädchen, welches sich aller Hausarbeit unterzieht, gesucht. 2094

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann sucht einen Dienst. Näheres Expedition. 2096

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Franz 1. 2097
Man sucht ein Frauenzimmer im mittleren Alter, welches fein nähen, bügeln und waschen, auch Kleidermachen versteht und sich theilweise mit der Kinderpflege beschäftigt. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Zu erfragen in der Exp. 2098

Es wird ein braves Mädchen, welches gut waschen und alle Hausarbeit gründlich versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, gesucht durch Frau Gustav Decker Wittwe, Commissionsrarin, Marktstraße 32. 2099

Es werden 3 Zimmermädchen, 6 Hausmädchen, 4 Köchinnen, 5 Küchenmädchen, sowie 5 Mädchen, die mit Vieh umgehen können, 2 Haushälterinnen gesucht. Zu erfragen auf dem Stellennachweisebureau G. Buchenauer, Seidenberg 17: auch können männliche Diensthofen Stellen erhalten. 2100

Ein junger Mann findet sofort Beschäftigung bei Fr. Urban auf der Schleismühle. 2101

Ein Schuhmacher sucht Beschäftigung auf Logis. Näh. Exped. 1869

Gesucht ein Bursche von 16—18 Jahren, aus der Stadt, für ständige Arbeit in ein hiesiges Geschäft. Wo, sagt die Exp. 1870

Es werden Güter-Steigschillinge, sowie Nest-Hausauf-Schillinge zu kaufen gesucht. Friedrich Schaus, große Burgrstraße 10. 2102

2000 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit ohne Makler sogleich gesucht. Von wem, sagt die Expedition. 2103

10000 fl. in erster Hypothek werden ohne Makler zu cediren gesucht. Wo, sagt die Expedition. 2104

Den zahlreichen Freunden und Bekannten unseres Vaters, Professor **Barbieux**, welcher vor einem Jahre von Wiesbaden in seine alte Heimath zurückkehrte, machen wir im Namen aller Hinterbliebenen die traurige Anzeige, daß derselbe am 24. Januar im Alter von 85 Jahren in Tournai, von Liebe und Sorgfalt umgeben, sanft im Herrn entschlief. Die Kinder. 2104

Aufforderung!

Wird meine Leiter wieder gebracht oder soll ich mir sie auch noch holen? S. W. 2105

An den bekannten „Freund der Wahrheit“.
„Ihr werdet auf der Bahn
Der Wahrheit stets mich finden!“
Das lässest Du uns laut,
Durch's „Tageblatt“ verkünden.
Verzeih, daß ich daran,
Zu zweifeln mir erlaube:
„Die Botschaft hör' ich wohl;
Allein mir fehlt der Glaube.“ —

2106 Einer der „eifrigen Theaterbesucher“.

Es gratuliren dem Herrn Schreinermeister A. Wolf zu seinem 39. Geburtstag seine Gefellen. 2107

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: Der Freischütz. Große romantische Oper in 3 Akten. Musik von Weber.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr. zu haben.

(Hierbei eine Beilage).

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 32) 7. Februar 1865.

Liederkranz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Generalversammlung in der Maderhöhle. Die früheren Mitglieder, sowie alle Freunde des Gesangs, welche dem Verein als aktive oder unaktive Mitglieder beitreten wollen, werden hierzu freundlichst eingeladen. Der seitherige Vorstand. 2036

Concert-Anzeige.

Unterzeichneter veranstaltet Freitag den 17. Febr. ein großes Vocal- und Instrumental-Concert unter gefälliger Mitwirkung mehrerer ersten Mitglieder Herzogl. Bühne, sowie einiger hies. Künstler.

NB. Das Nähere besagt die Subscriptionsliste, welche bereits in Umlauf gesetzt ist.

Wiesbaden, den 7. Februar 1865.

2037

Aloys Baldenecker, Concertmeister.

Heilgymnastische Anstalt.

Kirchgasse 20.

Die Curstunden werden Herrn und Knaben ertheilt Morgens von 1/8 bis 1/9, Mittags von 2 bis 3 und Abends von 6 bis 7, Damen und Mädchen Nachmittags von 4 bis 5 Uhr. Nähere Auskunft ertheilen außer dem Unterzeichneten die Herren Dr. Genth und Dr. Huth.

1881

Ph. Schleucher.

Homöopathischer Gesundheitskaffee!

Dieser ächte Dr. Lutz'sche Gesundheits-Kaffee — es gibt auch nachgemachten, wovon gewarnt wird — aus der alleinigen Fabrik von Krause & Co. in Nordhausen, der sich sowohl aus Gesundheits-, als auch Sparfamkeit's-Rücksichten bereits in allen Haushaltungen eingeführt und beliebt gemacht hat, ist in stets frischer Waare vorrätzig bei

279

Schumacher & Poths
am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Heute Abend von 6 Uhr an Kitzinger Bier im Glas

bei

Louis Giess, Restaurateur.

2038

Es wird ein Erker zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 1914

Zur Beachtung!

Mein **Uhrenlager** in Wand- und Taschen-Uhren, von letzteren Spindel-, Cylinder- u. Ankerwerke, empfehle ich hiermit bestens unter Zusicherung billigster Preise. Reparaturen aller Art werden jederzeit angenommen und prompt und billigt besorgt.

Um geneigten Zuspruch bittet

J. Nicolay. verlängerte Schwalbacherstraße 45. 1917

Rechten Düsseldorfer Sens
täglich frisch Wilhelmstraße 8 neben dem Museum. 2039

Gesang- und Musikunterricht.

Mit dem 1. Februar d. J. von der hiesigen Hofbühne zurückgetreten, habe ich mich daher als Gesanglehrer niedergelassen, wovon ich ein hohes Publikum mit dem Bemerken ergebenst in Kenntnis setze, daß ich zugleich auch Unterricht im Klavier-, Cither- und Gitarrenspiel ertheile und vorzugsweise Kinder in Unterricht nehme, deren Talent zu künstlerischer Ausbildung berechtigt. Zu sprechen täglich von 9—10 Uhr und Nachmittags von 12—2 Uhr in meiner Wohnung, Geisbergweg 10, Parterre.

Franz Fischer jun. 1918

Möbel-Verkauf.

Wohnungsveränderung halber sind alle Sorten Möbel, namentlich Betten zu verkaufen Leberberg 2. 1134

Ohne Messer.

1085

ohne vorher Pflaster und ohne ätzende Flüssigkeit entferne ich **Sühneraugen** und **Ballenleiden** vollständig und ganz schmerzlos und bin ich von früh 9 bis Abends 8 Uhr für kranken Damen und Herren zu konsultieren.

Rosalie Junge, exam. u. concess. Operateurin aus Hamburg, z. Z. Wiesbaden, Tannusstraße 8, Parterre.

NB. Bestimmte Abreise am 8. Februar.

Wegen Wohnungsveränderung verkaufe ich noch eine Anzahl sehr schöner fertiger Spiegel zum Fabrikpreis und mache das geehrte Publikum darauf aufmerksam.

1447 **Wilh. Bauer**, Louisenstraße 16.

Kieferäpfel,

vorzüglichstes Material zum Feueranmachen, sind fortwährend zu haben bei
110 **J. K. Lembach**, Diebrich.

Zu verkaufen:

280 Alle Arten **Holz Möbel**

Platter Chaussee 1. **J. Haberstock.** 169

Häfnergasse 15 sind sehr gute **Aepfel** zu haben. 2040

Daß ich meine bisherige Wohnung, Heidenberg 14, verlassen und eine andere, Schachtstraße 16, bezogen habe, zeige ich hiermit meinen Kunden und Gönnern ergebenst an.
Ch. Rücker, geb. **Ch. Satz**, Buchmacherin. 1965

Logis-Vermiethungen.

(Erscheint Dienstags u. Freitags.)

Adelheidstraße 13 sind mehrere Wohnungen zu vermieten. 1537

Adolphstraße 1 ist Bel-Etage ein abgeschlossenes Logis, bestehend in fünf großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall, Mitgebrauch des Brunnens, der Waschküche, der Regenpumpe, des Trockenspeichers und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 1. April zu vermieten. 551

Adolphstraße 6. Der 2. Stock meines Seitenbaues ist zum 1. April an eine stille Familie zu vermieten. F. Wittlich. 2026

Adolphstraße 8 sind verschiedene Wohnungen mit allen dazu gehörenden Räumen zu vermieten und gleich oder auch später zu beziehen. 521

Adolphstraße 9 ist Parterre eine Wohnung von 3 Zimmern, und im 3. Stock eine desgleichen von 3 Zimmern sogleich oder auf 1. April zu vermieten. A. Fach u. S. Hahn. 552

Adolphstraße 16 in meinem neuerbauten Hause ist die Bel-Etage sogleich zu vermieten. Ed. Mecklenburg. 641

Ed. der Bahnhof- u. Louisestraße 18 ist Parterre ein möbliertes Zimmer, auf Verlangen auch mit Cabinet, gleich zu vermieten. 984

Al. Burgstraße 5 möblierte Zimmer zu vermieten. 522

Das Formes'sche Landhaus,

Curfaalanlagen 5, ist anderweitig vom 1. April 1. J. auf mehrere Jahre zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Adolph W. r., Mühlgasse 7. 778

Dohheimerstraße 4 ist die Parterrewohnung, welche seither von Herrn Obersteuerath Schellenberg bewohnt wurde, anderweitig zu verm. 1890

Dohheimerstraße 7 ist eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 625

Dohheimerstraße 10 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, des Trockenspeichers und Bleichplatzes, auf den 1. April 1865 zu vermieten. 43

Dohheimerstraße 13 eine freundliche Wohnung (Bel-Etage, Südseite 5—7 Zimmer, Garten) sogleich zu vermieten. 524

Dohheimerstraße 21 ist ein Zimmer mit Cabinet möbliert zu verm. 1891

Elisabethenstraße 5 ist die Bel-Etage auf 1. April 1865 nebst allem Zubehör zu vermieten. 526

Elisabethenstraße 7b ist der 3. Stock nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei H. Weil, Nerostraße 21. 215

Emserstraße 27 im Nebenbau 1 Logis zum 1. April zu vermieten. 779

Emserstraße 29d ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche 2 Mansarden, Keller nebst Blumen- und Gemüsegarten, auf 1. April zu vermieten. 49

Faulbrunnenstraße 1 ist ein Laden mit Logis zu vermieten. 781

Faulbrunnenstraße 4 ist ein möbl. Zimmer, Parterre, zu verm. 1892

Faulbrunnenstraße 6 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf den 1. April zu vermieten. 782

Faulbrunnenstraße 8 ist eine Mansard-Wohnung zu vermieten. 1178

Faulbrunnenstraße 9, 2 Stiegen hoch, sind 1 auch 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 1893

Ed. der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 11, Parterre, 1 möbliertes Zimmer zu vermieten. 286

Ed der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 11 ist ein abgeschlossenes Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Kammer etc., auf 1. April zu vermieten. 1722

Ed der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 12 ist zwei Stiegen hoch eine abgeschlossene Wohnung von vier Zimmern, 1 Cabinet und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1356

Feldstraße gegenüber der Röderallee sind in meinem neuerbauten Wohnhause, welches im Ausbau begriffen ist, drei abgeschlossene Wohnungen und zwei Dachlogis mit vollständigem Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Das Nähere daselbst bei Jacob Rückert. 51

Friedrichstraße 2 ist eine heizbare Dachstube an eine einzelne, ruhige Person bis auf den 1. März zu vermieten. 2043

Friedrichstraße 2 sind 1—2 möblierte Zimmer zu vermieten. 2044

Untere Friedrichstraße 9 sind 2 Zimmer, Küche, Dachkammer und Keller zu vermieten. 1895

Friedrichstraße 27 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Cabinet, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, Mitgebrauch des Trockenspeichers und der Waschküche, auf 1. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen Menggasse 2 bei H. Wehgand. 1417

Friedrichstraße 28 im Hinterhaus ist ein Zimmer ohne Möbel zu vermieten. 2045

Friedrichstraße 30 sind Wohnungen im vorderen und hinteren Hause, Scheuer, Stall und Werkstätte sogleich und auf 1. April zu verm. 2046

Geisbergstraße 7 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1820

Geisbergstraße 15 ist die Bel-Etage bestehend, aus 1 Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden und vollständigem Zubehör für den 1. April zu vermieten.

Näheres bei Ph. Hoffmann im „Europ. Hof.“ 1541

Geisbergstraße 16, 2 Zimmer, Cabinet nebst allem Zubehör auf den 1. April d. J. zu vermieten. Näh. bei Wilh. Haack, untere Webergasse 5. 1525

Gemeindebadgäßchen 2 bei W. Persbeck ist eine Wohnung zu vermieten und kann bis April bezogen werden. 2047

5 Goldgasse 5

ist ein Laden mit Comptoir zu vermieten. Näheres Schulgasse 7. 1725

Goldgasse 6 ist eine freundliche Wohnung auf den 1. April d. J. zu vermieten. 1181

Goldgasse 8 ist eine kleine Wohnung mit Werkstätte zu vermieten. 1542

Goldgasse 9 ist ein Laden mit Logis auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Büchsenmacher Kneipp, Nerostr. 19. 1544

Goldgasse 20 ist ein neuer geräumiger Laden mit Logis zu vermieten.

J. Wehgand, Langgasse 37. 2028

Goldgasse 21 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Logis zu vermieten. 63

Heidenberg 14 im Vorderhaus ein Zimmer zu vermieten. 2048

Heidenberg 17 ist ein großes Logis im 2. und eins im 3. Stock auf 1. April zu vermieten. 559

Heidenberg 17 ist ein kleines Logis, Parterre, auf gleich oder 1. April zu vermieten; und eine Grube **Abtritt-Dung** unentgeltlich abzuholen. 2049

Kapellenstraße 35 in dem gothischen Hause ist der untere Stock, welchen Herr von Rothenbach bewohnte, bestehend in 3 Zimmern, einem Salon, Küche, Keller, zwei bis drei Mansarden, Holzstall und sonst allen Bequemlichkeiten, sogleich, auch auf den 1. April zu vermieten.

Sodann ist in demselben Hause ist der dritte Stock, bestehend in drei Zimmern, einem Salon, zwei Mansarden, Küche, Keller, Holzstall und sonst allen Bequemlichkeiten, auf den 1. April anderweit zu vermieten. Näheres bei Christ. Weil, Kirchgasse 7. 1901

- Heidenberg 31 ist ein Logis im 2. Stock auf April zu vermieten. 1899
 Kapellenstraße 27 ist eine unmöblirte Wohnung, bestehend in 1 Salon nebst
 3-4 Zimmern, sogleich an eine stille Familie zu vermieten. 531
 Kirchgasse 15a ist in meinem neuerbauten Hause der mittlere Stock zu
 vermieten. R. Wehgandt. 532
 Langgasse 17 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 73
 Langgasse 17 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern mit Küche zc., bis
 1. April zu vermieten. 324
 Langgasse 19 3 Stiegen ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 1902
 Leberberg 4b, Eingang Sonnenbergerstraße 8b, ist die Bel-Etage mit Zugehör
 zu vermieten. Wiedervermieten gestattet. 790
 Ludwigstraße 5 ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Dachkammer, Küche,
 Keller und Holzstall auf den 1. April zu vermieten. 1571
 Ludwigstraße 6 ist der 3. Stock (Frontspitze) ganz oder getheilt auf 1. April
 zu vermieten. 1903
 Metzgergasse 27 ist ein Logis 2 Zimmer nebst Zubehör auf den 1. April
 zu vermieten. 2051
 Mainzerstraße 4 ist ein Salon, 2 Schlafzimmer elegant möblirt, sogleich
 zu vermieten. 2029
 Mainzerstraße 9, nächst der Stadt, ist eine sehr schöne, abgeschlossene
 Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und herrlicher Aussicht, nebst Küche
 in demselben Stock und allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten mit 1. April
 oder auch früher zu vermieten. 327
Mainzerstraße 14
 ist eine schöne Parterrewohnung sogleich zu vermieten 530
 Mainzerstraße 16 im Garten ist eine für sich abgeschlossene Wohnung,
 bestehend in 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Speisekammer zc., auf
 1. April zu vermieten. 1658
 Marktplatz 3 ist das von Hrn. Stallmeister Wiffel bewohnte Logis, Bel-
 Etage, bestehend in 5 Zimmern, 3 Dachkammern nebst Zubehör, auf 1. April
 zu vermieten. Zu erfragen in der Wohnung selbst. 536
 Marktstraße 24 ist ein Logis in dem 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern,
 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Keller, 1 Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche
 und des Trockenspeichers auf den 1. April zu beziehen. 1059
 Marktstraße 25 ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern mit Zubehör
 auf 1. April zu vermieten. 1060
 Mauergasse 13 ist ein Logis im Hofhaus an eine stille Familie zu ver-
 mieten. 2052
 Metzgergasse 3 ist der dritte Stock im Vorderhaus zu vermieten. 634
 Metzgergasse 27 ist ein Logis von 2 Zimmern und allem Zubehör auf
 den 1. April zu vermieten. 1454
 Michelsberg 8 ist ein Laden mit Logis zu vermieten. 566
 Michelsberg 20 ist eine kleine Wohnung sogleich zu vermieten. 2053
 Michelsberg 30 ist ein Logis von 5 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten
 zu vermieten. 533
 Ed des Michelbergs und der Schwalbacherstraße 23 ist auf den
 1. März ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1904
 Moritzstraße 4 eine Wohnung, Parterre, von 3 Zimmern zc. auf 1. April
 zu vermieten. Näh. bei dem Eigenthümer G. Brenner, 30 Rheinstr. 1573
 Moritzstraße 8 ist eine Bel-Etage von 5 Stuben nebst den dazu gehören-
 den Räumen und Garten auf 1. April zu vermieten. 1574
 Moritzstraße 9 ist die Bel-Etage auf den 1. April 1865 zu vermieten.
 Näheres im Hinterhaus, Parterre. 534

Moritzstraße 12 ist ein Logis (Bel-Etage), bestehend in 5 Zimmern nebst dazu gehörenden Räumen, auf den 1. April zu vermieten. 980

Nerostraße 13 ist ein Logis mit Werkstätte zu vermieten. 1187

Nerostraße 25 ist ein Dachlogis auf 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 570

Oberwebergasse bei Metzger Seewald ist ein großes Logis im Hinterhaus, sowie ein u. möbirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 575

Platterstraße 7 ist ein Logis im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, mit oder ohne Dachkammer, Keller und Holzstall zu vermieten und gleich oder April zu beziehen. 2054

9 Platterstraße 9

ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör, sowie mehrere unmöblirte Zimmer zu vermieten und können sofort bezogen werden. 576

Rheinstraße 34 ist ein Stall für 3 Pferde nebst Remise zu verm. 2055

Röderallee 6 sind 2 Logis gleich und 2 zum 1. April zu vermieten. 579

Röderallee 18 im 2. Stock im Hof für eine stille Familie ein Logis auf 1. April zu vermieten. 1550

Röderallee 24 ist die Bel-Etage u. ein kleines Logis auf 1 April zu verm. 1905

Röderstraße 33 ist eine vollständige Wohnung und ein möbirtes Zimmer nebst Küche zu vermieten und gleich zu beziehen. 470

Saalgasse 16 ist im 2. Stock eine vollständiges Logis zu vermieten. 983

Saalgasse 32 ist der 2. Stock auf 1. April zu vermieten. 101

Schwalbacherstraße 5 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, auf 1. April zu verm. 1192

Schwalbacherstraße 9

ist der erste Stock, bestehend in 5 Zimmern und allem Zugehör, auf gleich oder 1. April zu beziehen, zu vermieten. 803

Schwalbacherstraße 14, Landhaus, ist die Bel-Etage, ganz neu hergerichtet, mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 341

Kleine Schwalbacherstraße 7 ist auf den 1. April eine vollständige Wohnung im ersten Stock zu vermieten. Näheres Hochstätte 4. 585

Schwalbacherstraße 27 ein kleines Dachlogis auf April und ein heizbares Dachstübchen auf gleich zu vermieten. 2056

Schwalbacherstraße 29 ist die Wohnung, welche bisher Herr Procurator Erlenneyer bewohnt, auf den 1. April anderweitig zu vermieten. 344

Fortgesetzte Schwalbacherstraße 49 ist ein Dachlogis zu vermieten. 1194

Steingasse 20 ist ein heizbares Zimmer gleich zu vermieten. 1732

Spiegelgasse 15 bei Lohatutcher Wengels ist der mittlere Stock, bestehend aus 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche und Zugehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 104

Stiftstraße 12 ist die Bel-Etage und der Parterrestock auf den 1. April d. J. zu vermieten, die Bel-Etage enthält: 1 Salon (mit Balkon), 5 Zimmer; der Parterrestock 1 Salon und 5 Zimmer und sonst allem Erforderlichen; auch können zu jedem Stock noch mehrere Zimmer abgegeben werden. Zu erfragen im Hinterhaus daselbst. 106

Stiftstraße 7

Landhaus (Nerothal) sind zwei Wohnungen, im ersten Stock 6 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall; im zweiten Stock 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, auf den 1. April zu beziehen, und wird einzeln auch zusammen abgegeben. 105

Stiftstraße 14a ist Bel-Etage nebst Küche, möblirt, zu vermieten, auch können Zimmer einzeln mit Kost abgegeben werden. 1342

Stiftstraße 16 sind zwei Wohnungen zu vermieten; eine im ersten Stock die andre im 2. Stock und können sogleich bezogen werden. 537

Sonnenbergerstraße II

ist eine möblirte Wohnung von 5 — 8 Zimmern nebst Küche monat- auch jahrweise, sowie einige möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 225

Schulgasse 3 ist eine Stube mit oder ohne Bett zu vermieten. 2058

Taunusstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon und 5 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. 1369

Taunusstraße 17 ist der obere Stock sogleich auch später zu verm. 1554

Taunusstraße 19 bei Photograph Gläser ist der 4. Stock auf 1. April anderweit zu vermieten. 590

Taunusstraße 19 bei H. Gläser, Photograph, ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 3—4 Piecen mit Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 1066

Taunusstraße 23 steht das Parterrelokal zu vermieten. Näheres bei David Görrig, Taunusstraße 10. 1827

Taunusstraße 28 ist ein Logis im dritten Stock, bestehend in 6 Zimmern, 1 Küche nebst allem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten; auch kann auf Wunsch der ganze Stock mit 9 Zimmern und 2 Küchen nebst Zubehör abgegeben werden.

Dasselbst im 4. Stock eine Wohnung von zwei Zimmern, zwei Cabinetten und sonstigem Zubehör, an eine stille Familie auf den 1. April zu vermieten. 591

Webergasse 5 im 3. Stock ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern und Cabinet, Küche u. Dachkammern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 593

Untere Webergasse 22 sind zwei Wohnungen, jede von 3 Zimmern, 2 Alkoven, Cabinet, Küche, Mansarde, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, auf 1. April zu vermieten, auf Verlangen können im 1. oder 2. Stock noch 2 Zimmer beigegeben werden. 2059

Wellrigstraße 12 ist eine geräumige Mansard-Wohnung zu verm. 811

Wellrig- u. Helenenstraße (Eckhaus 26) ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit allem Zubehör, sogleich oder per 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder Exped. d. Bl. 1555

6 Wilhelmstraße 6

sind unmöblirte Wohnungen verschiedener Größe sogleich zu vermieten. 93

Wilhelmshöhe 2, Leberbergstraße, ist eine schöne Parterrewohnung, gleich oder zum 1. April zu vermieten. 541

Ein großer Laden mit Ladenzimmer ist auf 1. April oder früher zu vermieten Goldgasse 2 vis-à-vis der Häfnergasse. 1464

In dem neuerbauten Hause in der Helenenstraße von Gebrüder Roos und Anauer ist der 1. und 2. Stock, ersterer mit 3 Zimmern und letzterer mit 5 Zimmern nebst allem Zubehör sogleich zu vermieten. 542

In meinen neuerbauten Wohnhäusern, verlängerte Schwalbacherstraße, ist eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, drei Mansarden, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und sogleich, auch später, zu beziehen.

Jonas Schmidt. 544

Zu vermieten 2 gesunde Wohnungen, Sommerseite, je 7 Zimmer mit allen Bequemlichkeiten, auch kann Garten dazu gegeben und dieselben auch getheilt werden. Solider Preis. Näh. Exped. 1908

Zu vermietthen Sonnenbergerstraße 17

- eine Bel-Etage oder Parterrewohnung von 7 — 8 schönen Zimmern nebst Zubehör und Benutzung des Gartens. 1876
Landhaus, Geisbergstraße 13, ist die Bel-Etage zu vermietthen und gleich zu beziehen. Näh. bei dem Eigenthümer, Architect Malin. 314
- In dem Eckhaus Stiftstraße 2 ist eine Wohnung von 5 bis 8 Zimmern zu vermietthen und kann gleich oder den 1. April bezogen werden. Näheres bei Zimmermeister Müller im Deutschen Haus. 356
- In meinem Hause Eck der Wellritz- und Helenestraße 8 ist die Bel-Etage mit Balkon und 5 Zimmern, Waschkammer, Waschküche, Keller und Holzstall auf 1. April, auch früher, zu vermietthen. Näh. bei H. Heuß. 1201
- Im Hause 8 nach der Helenestraße sind 2 Zimmer, Küche, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche auf 1. April zu vermietthen. Näheres bei H. Heuß. 1202
- Der bisher von Fr. Kieser bewohnte Laden nebst Ladenzimmer ist bis 15. April d. J. anderweit zu vermietthen; auch kann eine Wohnung sogleich dazu gegeben werden. Das Nähere bei Aug. Schramm. 1370
- Zwei ineinandergehende gut möblirte Zimmer, in Mitte der Stadt, sind zu vermietthen. Näheres in der Expedition. 1909
- Eine schöne Dachkammer mit Bett und Ofen ist billig zu vermietthen. Wo, sagt die Expedition. 1910
- Ein möbl. Zimmer an einen Herrn billig zu vermietthen. Näh. Exped. 547
- Eine Parterrewohnung billig zu vermietthen Platterstraße 1. 2060
- Eine große Wohnung mit Küche oder ein kleines Haus möbl. oder unmöbl. wird für den ganzen Sommer in Wiesbaden zu mietthen gesucht. Page außerhalb der Stadt. Offerten sind zu richten J. A. Schwab poste restante Frankfurt a. M. 2061
- 1 oder 2 möblirte Zimmer in der Nähe der Trinkhalle sind bis Mai billig zu vermietthen. Näheres Exped. 2062
- In meinem Hause Moritzstraße ist der untere und mittlere Stock auf 1. April zu vermietthen. Näheres Schulgasse 4 bei Ph. Schmidt. 2063
- Ein möblirtes Stübchen ist zu vermietthen. Näheres in der Exp. d. Bl. 2064
- Ein Landhaus mit Hintergebäude, nebst einem großen Garten, ist im Ganzen oder getheilt zu vermietthen, auch ist dasselbe unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näh. Aust. ertheilt Fr. Kaufmann W. Wolf dahier. 2065
- Zu vermietthen 1—2 Zimmer, möblirt oder unmöblirt. Näheres Faulbrunnstraße 3, 2 Stiegen hoch. 2066

Wiebrich.

- Adolphstraße ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, Regencisterne, des Bleichplatzes und Theil am Garten, auf den 1. April zu vermietthen. Näheres Wiesbaden, Webergasse 13. 994
- Wiesbadenerstraße in Wiebrich ist der ganze mittlere Stock eines Hauses mit allem Zubehör zu vermietthen und kann bis 1. April bezogen werden. Wo, sagt die Exp. d. Bl. 1558
- Wiebrich vis-à-vis dem Herzogl. Garten, ist eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 4 Mansarden und allen häuslichen Bequemlichkeiten auf 1. April zu vermietthen. Näh. Wiesbaden Rheinstraße 8. 1559

In dem Landhause Geisbergstraße 15 sind auf den 1. April d. J. zwei geräumige, gute Keller zu vermietthen. Näheres im Europäischen Hof 1200

Steingasse 21 können zwei reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 2057

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellensberg.